

protec Anschlussgarnituren für Wärmemengenzähler mit dynamischem oder manuellem hydraulischen Abgleich

Um den Druckunterschied zwischen Vorlauf und Rücklauf einer Fußbodenheizungsanlage konstant zu halten werden Differenzdruckregler eingesetzt. Der eingestellte Wert des Differenzdruckes wird unter wechselnden Durchflussbedingungen, z. B. in Teillastbereichen, durch automatisches Abgleichen gehalten. Dieses ist eine wesentliche Voraussetzung für das effiziente Betreiben von Flächenheiz- und Kühlsystemen. In einem nicht abgeglichenen System kann es zu Über- und Unterversorgung der einzelnen Heizkreise kommen.

protec Anschlussgarnitur WMZ 3/4" DI mit Differenzdruckregler-Set -senkrecht-

Die Druckmessung im Vorlauf erfolgt über ein Kombi-Strangregulierventil; im Rücklauf regelt eine zweiseitig beaufschlagte Membrane den Druckausgleich (dynamische Druckregelung); geeignet für Wärmemengenzähler bis 1,5 Qn

Artikel-Nr.: 2 251 260



Ausstattung:

Vorlauf:

- Winkelanschluss
- 1 x Kugelventil mit lösbarer Verschraubung mit M 10 x 1 Tauchfühleranschluss
- Anschluss für Differenzdruck-Ausgleichsleitung

Rücklauf:

- Winkelanschluss
- 2 x Kugelventil mit lösbarer Verschraubung davon 1 x mit M 10 x 1 Tauchfühleranschluss
- **automatisches Differenzdruckregelventil DN 20**
- Zählerpassstück 110 mm, DN 20/3/4"

protec Anschlussgarnitur WMZ 3/4" STR mit Strangregulierventil -senkrecht-

manuelle Druckregelung über Strangregulierventil; geeignet für Wärmemengenzähler bis 1,5 Qn

Artikel-Nr.: 2 251 250



Ausstattung:

Vorlauf:

- Winkelanschluss
- 1 x Kugelventil mit lösbarer Verschraubung mit M 10 x 1 Tauchfühleranschluss

Rücklauf:

- Winkelanschluss
- 1 x Kugelventil mit lösbarer Verschraubung mit M 10 x 1 Tauchfühleranschluss
- **manuell einstellbares Strangregulierventil DN 20**
- Zählerpassstück 110 mm, DN 20/3/4"